



KOOPERATIV

UND NACHHALTIG

Forschungs- und Transferbericht 2024

Die Endlosigkeit des wissenschaftlichen Ringens sorgt unablässig dafür, dass dem forschenden Menschengest seine beiden edelsten Antriebe erhalten bleiben und immer wieder von Neuem angefacht werden: die Begeisterung und die Ehrfurcht.

Max Planck (1858-1947)
Nobelpreisträger

FORSCHUNG AN DER CVJM-HOCHSCHULE: KOOPERATIV UND NACHHALTIG

Mit großer Freude darf ich Ihnen heute den neunten Forschungsbericht der CVJM-Hochschule vorlegen. Die folgenden Seiten zeigen einmal mehr, wie Forschung und Praxis an unserer Hochschule Hand in Hand gehen. Als „University of Applied Sciences“ verfolgen wir das Ziel, wissenschaftliche Theorien weiterzuentwickeln und die daraus gewonnenen Erkenntnisse in Lehre und Praxis zu übertragen – insbesondere in den Bereichen Soziale Arbeit sowie Religions- und Gemeindepädagogik.



Dabei verstehen wir Forschung nicht als isoliertes Unterfangen, sondern als einen dynamischen Prozess, der kooperativ und nachhaltig zur Entwicklung unserer Gesellschaft beiträgt. Die CVJM-Hochschule ist dem Zukunftsbild einer inklusiven Gesellschaft, der Freiheit von Forschung und Lehre verpflichtet. Wir setzen uns damit aktiv mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen auseinander, immer im Dialog zwischen christlichem Glauben, wissenschaftlicher Reflexion und praxisnahen Erfordernissen.

Der diesjährige Bericht dokumentiert vielfältige Forschungsprojekte, praxisorientierte Transfers sowie wissenschaftliche Veranstaltungen und Publikationen sowie Fachvorträge bei Kooperationspartnern und wissenschaftlichen Fachgesellschaften, die zeigen, wie wir als Hochschule wissenschaftliche Erkenntnisse in nachhaltige Impulse für Kirche, Gesellschaft und Praxis im Jahr 2024 übersetzt haben.

Mein besonderer Dank gilt allen Kolleg*innen, die mit Engagement, Expertise und Leidenschaft zu diesem Bericht beigetragen haben. Ihre Arbeit verdeutlicht, wie wichtig kooperatives und nachhaltiges Forschen für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft ist.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und gute Erkenntnisse bei der Lektüre!

Prof. Dr. Germo Zimmermann
Prorektor für Forschung, Lehre und private Hochschulförderung



In der Wissenschaft gleichen wir alle nur den Kindern, die am Rande des Wissens hier und da einen Kiesel aufheben, während sich der weite Ozean des Unbekannten vor unseren Augen erstreckt.

Sir Isaac Newton (1643-1727)
Wissenschaftler

INHALT

Die CVJM-Hochschule	6
Forschung an der CVJM-Hochschule	8
Evangelische Bank Institut für Management, Ethik und Organisation	10
Forschungsinstitut empirica für Jugend, Kultur und Religion	11
Institut für Erlebnispädagogik	12
Institut für Missionarische Jugendarbeit	13
Transferinterview Johannes Nehlsen (Wertestarter-Stiftung)	14
Praxistransfer und Forschungskolloquium	
Praxistransfer: Video-Tutorials zur digitalen Evangelisation	16
Forschungskolloquium: Digitales Engagement in ländlichen Raum	17
Praxistransfer: Wandelbar - Fortbildungsangebot für Hauptamtliche	18
Ausgewählte Veröffentlichungen im Fokus	
Erprobung empirisch	20
Nachhaltigkeit in der Mitarbeiterschulung	21
Gemeindepädagogische Praxisforschung	24
Real Talk: Mit Jugendlichen predigen	25
Migration und Soziale Arbeit	26
Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast	27
Fachtage und Konferenzen	
Fachtag Glaube. Klima. Hoffnung.	28
Ringvorlesung Feminismus	29
Konferenz Spiritualität und Gerechtigkeit	30
International Talks	31
Das Forschungsjahr 2024 kompakt	
Mitgliedschaften und Gutachtertätigkeiten	32
Publikationen und Veröffentlichungen	35
Vorträge, Workshops und Podcasts	39

DIE CVJM-HOCHSCHULE

**Transformative Bildung verändert
nicht nur den persönlichen Lebenslauf,
sondern sichert uns als Gesellschaft
auch Frieden und Demokratie.**

Rektor Prof. Tobias Faix, DTh (UNISA)
Professur für Praktische Theologie / Gemeindepädagogik;
interkulturelle und empirische Theologie

DIE CVJM-HOCHSCHULE IN KASSEL UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Wir qualifizieren für den sozialen, theologischen und pädagogischen Dienst am Menschen und fördern konsequent die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden. Neben unseren Bachelor- und Masterstudiengängen bieten wir innovative Aus- und Weiterbildungen an.

CVJM IN DEUTSCHLAND: JUGENDARBEIT MIT VISION

Träger der CVJM-Hochschule ist der CVJM Deutschland, ein Zusammenschluss von 13 selbstständigen Mitgliedsverbänden, denen ca. 1.600 CVJM-Ortsvereine angehören mit etwa 375.000 Mitgliedern, Mitarbeitenden und regelmäßig Teilnehmenden.

BILDUNG MIT TRADITION – SEIT 90 JAHREN

Der CVJM gehört zum weltweiten Netzwerk der YMCA (Young Men's Christian Association), die weltweit größte überkonfessionelle christliche Jugendorganisation mit insgesamt 65 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.



INNOVATIV UND GESELLSCHAFTSRELEVANT

Wir sind eine Inspirationsquelle für christliche Jugendarbeit und soziales Handeln in Deutschland und erforschen, vernetzen und entwickeln Formate und Konzepte für CVJM, Kirche und Gesellschaft von morgen. Unser Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von christlichem Profil, praxisnaher Forschung und innovativer Lehre.



LERN- UND LEBENS-GEMEINSCHAFT

Wir eröffnen unseren Studierenden Raum für individuelle Entfaltung und Entwicklung. Auf dem CVJM-Campus bieten wir ein Lernumfeld in Voll- und Teilzeitstudium, in dem wir gemeinsam Leben und Glauben teilen – auch über die Zeit in Kassel hinaus.



STAATLICH UND KIRCHLICH ANERKANNTE ABSCHLÜSSE

Wir bieten unseren Studierenden staatlich anerkannte und akkreditierte Abschlüsse in Deutschland. Mit diesen Qualifikationen und Kompetenzen eröffnen sich vielfältige berufliche Perspektiven im In- und Ausland.

Institutionelle Mitgliedschaften:



Konferenz der Rektoren und Präsidenten der Evangelischen Fachhochschulen/Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland



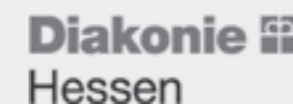
Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik



Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit



Fachbereichstag Soziale Arbeit



Diakonie Hessen



Bundesarbeitsgemeinschaft Praxisreferate an Hochschulen für Soziale Arbeit



Hochschulverbund Distance Learning



Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik

FORSCHUNG AN DER CVJM-HOCHSCHULE

FORSCHUNGSKONZEPT

Die CVJM-Hochschule ist dem gesellschaftlichen Bildungsauftrag, dem Zukunftsbild einer inklusiven Gesellschaft sowie der im Grundgesetz verankerten Freiheit von Forschung und Lehre verpflichtet. Aufbauend auf dem Forschungskonzept für die Jahre 2015 bis 2020 beschreibt das Konzept für die Jahre 2020 bis 2025 die Ziele und Leitlinien der Forschung, Forschungsschwerpunkte und des -output sowie die vorhandenen Ressourcen an der CVJM-Hochschule.

FORSCHUNGSZIELE

Als relativ kleine Fachhochschule / University of Applied Sciences ist die CVJM-Hochschule nicht in der Lage, das ganze Forschungsspektrum in ihren Hauptbereichen Soziale Arbeit, Religionspädagogik und Management in der notwendigen Tiefe abzudecken. Daher setzt sich die CVJM-Hochschule insbesondere folgende Ziele:

Externe Ziele:

- ▶ Drittmittelinwerbung
- ▶ Profilschärfung
- ▶ Kooperationen

Interne Ziele:

- ▶ Verbindung von Lehre und Forschung
- ▶ Reporting
- ▶ Begleitung und Förderung der Dozent*innen im Bereich Forschung

FORSCHUNGSLEITLINIEN

Das Forschungskonzept der CVJM-Hochschule setzt sich hinsichtlich Praxisbezug, Projekten und Netzwerken folgende Leitlinien in der Forschungsarbeit:

- ▶ Praxisbezug: Verzahnung von Theorie und Praxis, Think Tank: Vordenker und Themensetzer, Wirkungsforschung
- ▶ Projekte: Einbindung in Projekte mit Partnern aus Kirche und Unternehmen, Einbindung in Projekte mit Trägerpartnern und Begleitung von Trägerprojekten
- ▶ Netzwerke: Unterstützung von und Einbindung in akademische sowie Praktiker*innen-Netzwerke

“*Wissenschaft ist ein integraler Bestandteil unserer Kultur. Es ist kein fremdartiger Geheimkult, betrieben von einer obskuren Priesterschaft, sondern eine der herrlichsten, intellektuellen Traditionen der Menschheit.*”

Stephen Jay Gould (1941-2002)
Professor an der Harvard University

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

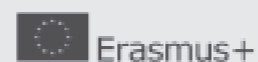
Als University of Applied Sciences betreibt die CVJM-Hochschule anwendungsorientierte Forschung. Forschungsschwerpunkte werden unter der übergreifenden Fragestellung des interdisziplinären Diskurses zwischen Theologie und Humanwissenschaften definiert.

- ▶ Religions- und Gemeindepädagogik: Dieser Schwerpunkt bildet eine tragende Rolle der Forschungsaktivitäten. Dabei wird ein breites Spektrum sowohl inhaltlich als auch methodisch abgedeckt bei gleichzeitiger Wahrung des Praxisbezugs.
- ▶ Praxis der Sozialen Arbeit und Jugendarbeit: Dieser Schwerpunkt bündelt die empirische Arbeit im Bereich der Sozialen Arbeit mit besonderem Schwerpunkt auf der Jugendarbeit, aber auch darüber

hinaus im breiteren Bereich der Sozialen Arbeit wie etwa Erlebnispädagogik, Migration und Integration, Medienpädagogik sowie der internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

- ▶ Transformation, Management und Organisation: Der Schwerpunkt konzentriert sich auf die wissenschaftliche Untersuchung und Entwicklung gesellschaftlicher Transformationsprozesse sowie die Betrachtung sozialer wie kirchlicher Innovationen aus einer interdisziplinären Perspektive.
- ▶ Religions- und kultursoziologische Gesellschaftsstudien: In empirischen Studien setzt sich die CVJM-Hochschule mit Fragen von Religiosität und gesellschaftlichen Veränderungsprozessen auseinander und nimmt dabei sowohl soziologische, erziehungswissenschaftliche als auch theologische Perspektiven ein.

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



EVANGELISCHE BANK INSTITUT FÜR MANAGEMENT, ETHIK UND ORGANISATION

PROFIL

Das Evangelische Bank Institut für Management, Ethik und Organisation (EBI) forscht zu Themen aus den Bereichen Management, Ethik und Organisation im Kontext von Kirche und Diakonie. Das Institut wurde 2011 durch eine großzügige Förderung der Evangelischen Bank (ehem. Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Kassel) gegründet, welche die Institutsarbeit bis heute aktiv fördert und unterstützt.

Das EBI ist Herausgeber der wissenschaftlichen Buchreihe „Management, Ethik, Organisation“ (MEO) bei Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, in der eigene Forschungsergebnisse und Diskussionsbeiträge sowie auch externe Forschungsarbeiten veröffentlicht werden. Mit dieser Schriftenreihe werden die Bezugsdynamiken zwischen Managementpraxis, den normativen An- und Widersprüchen kirchlicher und diakonischer Organisationen sowie deren organisationaler Entscheidungslogik thematisiert und dadurch der interdisziplinäre Dialog angeregt.

Wissenschaftliche Institutsleitung

Prof. Dr. Stefan Jung
0561 3087-521
jung@cvjm-hochschule.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Madlen Böert,
Dr. Greta Herzogenrath,
Prof. Dr. Roland Schöttler

www.cvjm-hochschule.de/ebi

FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2024:** Forschungsk Kooperation mit dem Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD im Projekt „Neukonzeption Bischöfliches Amt einer EKD-Mitgliedskirche“
- ▶ **seit 2024:** Zweiter Forschungszyklus der wissenschaftlichen Begleitung und Aktionsforschung der Erprobungsräume im Kontext der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) (gemeinsam mit der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe)
- ▶ **seit 2021:** Erster Forschungszyklus der wissenschaftlichen Begleitung und Aktionsforschung der Erprobungsräume im Kontext der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) (gemeinsam mit der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe)
- ▶ **seit 2015:** Forschungsk Kooperation mit dem Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft der Leibniz Universität Hannover
- ▶ **seit 2015:** Forschungsk Kooperation mit dem Arbeitsbereich III (Organisationen) der Fakultät für Soziologie an der Universität Bielefeld

In Kooperation mit:



In Kooperation mit (u. a.):



FORSCHUNGSINSTITUT EMPIRICA FÜR JUGEND, KULTUR UND RELIGION

PROFIL

Das Forschungsinstitut empirica führt seit 2006 drittmittel-finanzierte empirische Forschungsprojekte durch. Spezialisiert hat es sich auf die Erforschung christlich-religiöser, insbesondere hochreligiöser Lebenswelten und Lebensweisen. Von Beginn an gab es zwei zentrale Ziele des Forschungsinstituts: Erstens soll empirisch fundiertes Wissen generiert werden, das dabei hilft, relevante Fragen aus der gemeinde- und sozialpädagogischen Praxis zu bearbeiten. Zweitens sollen die so gewonnenen Erkenntnisse in die wissenschaftlichen Diskurse der verschiedenen beteiligten Disziplinen ‚eingespeist‘ werden. Diese Disziplinen sind die Theologie (besonders die empirische Theologie und die Gemeinde- und Religionspädagogik), die Soziologie (besonders die Religionssoziologie) sowie die Sozialarbeitswissenschaft. Das Forschungsinstitut empirica zielt also darauf, interdisziplinäres, empirisch-fundiertes wissenschaftliches Wissen zu generieren, das stets in Form eines Wissenschaftstransfers in die Praxis übersetzt und dort Anwendung finden soll.

FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2023:** Begleitforschung der Landesgartenschau (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck) in Fulda
- ▶ **seit 2021:** Sexuelle Einstellung und Verhalten hochreligiöser Christ*innen. Drittmittelprojekt, finanziert durch die SCM-Stiftung, gemeinsam mit dem SCM-Verlag
- ▶ **seit 2021:** Nachhaltiges Verhalten von Christ*innen, Kirchen und christlichen Organisationen. Gefördert durch StopArmut/Interaktion (Schweiz), Brot für die Welt, EKD, CVJM Deutschland, World Vision

Wissenschaftliche Institutsleitung

Prof. Tobias Faix, DTh (UNISA)
0561 3087-527
faix@cvjm-hochschule.de

Prof. Dr. Tobias Künkler
0561 3087-502
kuenkler@cvjm-hochschule.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Ronja Dietrich, Lucas Döbel, Amelie Knappe, Anna-Lena Moselewski, Jennifer Paulus, Tabea Peters, Leonie Preck, Ramona Wanie

www.cvjm-hochschule.de/empirica

INSTITUT FÜR ERLEBNISPÄDAGOGIK

PROFIL

Das Institut für Erlebnispädagogik (IfEP) der CVJM-Hochschule forscht praxisnah an der Schnittstelle von Erlebnispädagogik und Sozialer Arbeit bzw. Religionspädagogik.

Im Zentrum stehen die wissenschaftliche Begleitung der erlebnispädagogischen Angebote, Schulklassentrainings und Weiterbildungen im Programmbereich Erlebnispädagogik. Darüber hinaus publiziert das Institut zu neuen, innovativen Methoden der Erlebnispädagogik, wie etwa der Kombination von Erlebnispädagogik und Stottertherapie, erlebnispädagogischen Baumhauscamps oder dem Ansatz der Erlebnispädagogik im christlichen Kontext. Es forscht dem Paradigma der qualitativen Sozialforschung folgend mit Gruppeninterviews, teilnehmender Beobachtung oder Expert*innen-Interviews, um die erlebnispädagogischen Übungen und deren Wirkung zu analysieren.

Wissenschaftliche Institutsleitung
Prof. Dr. Germo Zimmermann
0561 3087-524
zimmermann@cvjm-hochschule.de

www.cvjm-hochschule.de/ifep

FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2024:** Mitwirkung bei der Enzyklopädie Erziehungswissenschaft online (Beltz-Juventa) zu Erlebnispädagogik im christlichen Kontext
- ▶ **seit 2022:** „gemEINsam unterWEGs“ – Vielfalt leben, Diversität fördern. Kooperationsprojekt zur Förderung von respektvollem Umgang und Toleranz zwischen Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- ▶ **seit 2018:** Wissenschaftliche Begleitung des ERASMUS+-Projekts „Treehouse Camps – a method to strengthen key competences and integration in Youth Work“
- ▶ **seit 2018:** Entwicklung eines Lehrbuchs in der Reihe „Grundwissen Soziale Arbeit“ im Kohlhammer-Verlag, Stuttgart zum Thema „Einführung in die Wildnis- und Erlebnispädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe“

Das IfEP ist Mitglied im „European Institute for Outdoor Adventure Education and Experiential Learning (EOE)“ einem Zusammenschluss von zehn europäischen Universitäten.

EOE Network

INSTITUT FÜR MISSIONARISCHE JUGENDARBEIT

PROFIL

Das Institut für Missionarische Jugendarbeit wurde im Jahr 2011 durch eine Förderung von Dr. Heinz-Horst Deichmann gegründet. Es erforscht, entwickelt und reflektiert Methoden und Grundfragen missionarischen Handelns in Jugendarbeit und Gemeinde, implementiert dies in Ausbildung und Lehre und transferiert die Erkenntnisse in die Praxis.

Das Institut setzt dabei auf eine starke Vernetzung mit Organisationen aus der Praxis und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und ist in zahlreichen Projekten und Fachpublikationen für die Praxis involviert.

Innerhalb der Lehre an der CVJM-Hochschule verantwortet das Institut das Studienprofil „Missionarische Jugendarbeit“ und führt darüber hinaus regelmäßig Zertifikatskurse durch. Im Rahmen eines aktuellen Langzeitprojektes betreibt es die Plattform: www.zukunft-jugendarbeit.de

FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2024:** Forschungsprojekt Psychische Gesundheit hauptberuflicher Fachkräfte in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit
- ▶ **seit 2023:** Forschungsprojekt Bildung zur nachhaltigen Entwicklung im Kontext der Jugendleiter-Card
- ▶ **seit 2023:** Wirkungsanalyse der WERTESTARTER-Stiftung
- ▶ **seit 2022:** Evaluation der Erprobungsräume der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich
- ▶ **seit 2022:** Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekt „Evangelisation 4.0“ in Kooperation mit dem Institut zur Erforschung von Mission und Kirche sowie der WERTESTARTER-Stiftung
- ▶ **seit 2021:** Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekte „Zukunft der Jugendarbeit“
- ▶ **seit 2020:** Evaluation der Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche

Wissenschaftliche Institutsleitung

Prof. Dr. Florian Karcher
0561 3087-528
karcher@cvjm-hochschule.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Carina Daum, Silvio Fritsch, Katharina Haubold, Miriam Kimpel, Anna-Lena Moselewski, Sina Müller, Lena Niekler, Dr. Daniel Wegner, Lilija Willer-Wiebe

www.cvjm-hochschule.de/imja

In Kooperation mit (u. a.):

DEICHMANN
Stiftung

WERTE
STARTER
Stiftung für Christliche Werteerbildung

TRANSFERINTERVIEW: WERTESTARTER-STIFTUNG

Johannes Nehlsen
(Foto: Markus Peltz)

Im Jahr 2024 begleitete die CVJM-Hochschule die wissenschaftliche Wirkungsanalyse der Stiftung WERTESTARTER. In einer evaluativen Forschung wurden alle Projekte in den Blick genommen, die die Stiftung seit ihrem Bestehen beraten und gefördert hat. Die auf dem 10-jährigen Jubiläum der Stiftung vorgestellte Wirkungsanalyse untersuchte die Effekte der verschiedenen Projekte und Einrichtungen, die durch die Stiftung gefördert werden. Die WERTESTARTER-Stiftung präsentiert sich in der Forschung als hoch wirksame Antriebshilfe für Projekte und Organisationen, die dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln und sich mit christlichen Werten identifizieren können. Die Ergebnisse zeigen, dass die WERTESTARTER nicht nur finanzielle Unterstützung bietet, sondern auch durch gezielte Beratung, Vernetzung und Wertevermittlung einen positiven Einfluss auf die Projekte bzw. Organisationen und deren Umfeld insgesamt ausübt. Die Wirkungsanalyse wurde von Prof. Dr. Florian Karcher und Sina Müller durchgeführt. Im Interview betonte der Geschäftsführer der Stiftung, Johannes Nehlsen, die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der CVJM-Hochschule und der präsentierten Wirkungsanalyse.

Lieber Johannes, seit zehn Jahren fördert ihr als WERTESTARTER-Stiftung verschiedene christliche Projekte. Was hat euch dazu bewogen, die Arbeit der WERTESTARTER wissenschaftlich evaluieren zu lassen?

Das Thema Wirkungsorientierung ist uns über die Jahre immer wichtiger geworden. Sowohl für unsere eigene Arbeit als auch für die Projekte und Organisationen, die wir unterstützen. Unser 10-jähriges Stiftungsjubiläum hat uns dann dazu bewogen, unsere Arbeit wissenschaftlich evaluieren zu lassen.

Warum habt ihr euch schlussendlich dafür entschieden, die CVJM-Hochschule mit der Evaluation zu beauftragen?

Mit der CVJM-Hochschule sind wir bereits seit vielen Jahren unterwegs und schätzen das hohe Maß sowohl an wissenschaftlicher als auch Praxiskompetenz. Außerdem haben wir den Ansatz geschätzt, der uns dort vorgeschlagen wurde, die Erarbeitung und die Entwicklung der Evaluation gemeinsam anzugehen, sodass wir dabei selbst noch sehr viel mehr lernen konnten, als wenn wir sie komplett extern vergeben hätten.

WERTESTARTER-STIFTUNG

Die WERTESTARTER-Stiftung unterstützt Menschen, die eine Leidenschaft für die Kinder und Jugendlichen in ihrer Nachbarschaft haben und innovative und wirksame Projekte starten – damit junge Menschen durch tragfähige Werte stark und selbstbewusst werden. Seit über 10 Jahren bieten sie Projekten durch Beratung, Vernetzung und finanzielle Anschubhilfe. So wurden bereits über 300 Projekte mithilfe der WERTESTARTER-Stiftung an den Start gebracht.



Sina Müller (M.A.) und Prof. Dr. Florian Karcher stellen die Wirkungsanalyse auf dem Jubiläum der WERTESTARTER vor.
(Foto: Markus Peltz)

Was hat euch an den Ergebnissen besonders überrascht oder auch irritiert?

Überraschend für uns war die Erkenntnis, dass ein großer Teil unserer Wirkung schon geschieht, bevor die Projekte bei uns überhaupt einen Antrag gestellt haben, geschweige denn Förderprojekt sind. Nämlich in der Vor-Antragsphase, in der Beratung und Begleitung auf diesem Weg. Die CVJM-Hochschule hat das „Inkognito-Beratung“ beschrieben. Ein zweiter Punkt war, als die Befragten sehr stark betonten, dass der Aspekt der Ermutigung durch den persönlichen Kontakt mit den WERTESTARTERN ein wesentlicher Benefit ist.

Wissenschaft hat den Ruf, sich in einen Elfenbeinturm der Theorie zurückzuziehen – andererseits hat die CVJM-Hochschule den Anspruch, nah an der Praxis zu sein und relevante Transfers zu leisten. Wo ordnet ihr persönlich die Arbeit der CVJM-Hochschule auf einer Skala zwischen „Elfenbeinturm“ und praxisorientiert ein?

Die Stärke der CVJM-Hochschule ist, hier genau den richtigen Spagat zu finden. Sie arbeitet professionell wissenschaftlich und dabei sehr praxisorientiert. Genau das macht die CVJM-Hochschule für uns WERTESTARTER zu einer attraktiven Partnerin.

Inwiefern hat die Wirkungsanalyse eure Arbeit beeinflusst?

Sehr. Wir werden vielfach darauf angesprochen. Es erhöht die Sprachfähigkeit der eigenen Mitarbeitenden und ist hilfreich, unsere Arbeit gegenüber Förderern, Multiplikatoren und Partnerinnen und Partner zu kommunizieren und zu rechtfertigen. Konkret ist aus dem für die Analyse entwickelten Fragebogen ein erweiterter Abschlussbericht für die Förderprojekte entstanden.

Vielen Dank für das Gespräch!

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Das Institut für Missionarische Jugendarbeit (IMJ) der CVJM-Hochschule untersuchte seit Ende 2023 gemeinsam mit der WERTESTARTER-Stiftung deren Wirkung. Dazu orientierten sich die Forscher*innen an der Wirkungstreppe nach Phineo. Um die Wirkung der Stiftung zu erheben wurde eine breite Umfrage gestartet. Verantwortlich für die Studie waren seitens der CVJM-Hochschule Prof. Dr. Florian Karcher und Sina Müller (Wissenschaftliche Mitarbeiterin).



Leiter der Begleitforschung
Prof. Dr. Florian Karcher
0561 3087-528
karcher@cvjm-hochschule.de
www.cvjm-hochschule.de



PRAXISTRANSFER: VIDEO-TUTORIAL ZUR DIGITALEN EVANGELISATION

Die Abschlusstagung eines zweijährigen Forschungsprojekts zur Digitalen Evangelisation durch ein Team der CVJM-Hochschule und des Instituts zur Erforschung von Mission und Kirche (IMK) stieß auf große Resonanz. Die Online-Veranstaltung im Januar 2024, die von rund 100 Teilnehmenden aus dem deutschsprachigen Raum besucht wurde, präsentierte nicht nur wichtige Studienergebnisse, sondern auch ein innovatives Video-Tutorial zur Unterstützung von Glaubenskommunikation in den sozialen Medien.

TAGUNG ZUR DIGITALEN EVANGELISATION

Die Tagung bot einen Einblick in die Ergebnisse einer Befragung, die das Team des IMK unter Follower*innen christlicher Influencer*innen auf Instagram durchgeführt hat. Mit der Studie wird erstmals Konversion im digitalen Raum erforscht. Sie beleuchtet insbesondere die Bedeutung von Authentizität für konversive Erfahrungen auf Instagram und zeigt Einblicke in die Demografie und religiöse Sozialisation der Follower*innen christlicher Influencer*innen.

Ein weiterer Höhepunkt der Tagung war ein Vortrag zum Thema „Digitale Glaubenskommunikation“ von einem der führenden Wissenschaftler im Bereich Digitalität und Glaube: Jonas Kurlberg (Spurgeon's College, England). Kurlberg diskutierte die Chancen sozialer Medien als Ort, an dem Menschen ganz zufällig mit dem christlichen Glauben in Kontakt kommen könnten.

VIDEO-TUTORIALS ZUR GLAUBENSKOMMUNIKATION

Neben den wissenschaftlichen Erkenntnissen konzentrierte sich das Projekt auch auf die Reflexion theologischer Inhalte in sozialen Medien, sowie auf die Unterstützung von Menschen, die ihren Glauben evangelistisch in den sozialen Medien kommunizieren wollen. Als Ergebnis dieser Bemühungen wurde in Zusammenarbeit mit Theolog*innen und Influencer*innen vom Institut für missionarische Jugendarbeit ein Video-Tutorial entwickelt. Dieses Tutorial steht nun frei zugänglich auf der Homepage „Zukunft der Jugendarbeit“ des Instituts für missionarische Jugendarbeit zur Verfügung.



FORSCHUNGSKOLLOQUIUM: DIGITALE ENGAGEMENT IM LÄNDLICHEN RAUM

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM 2024

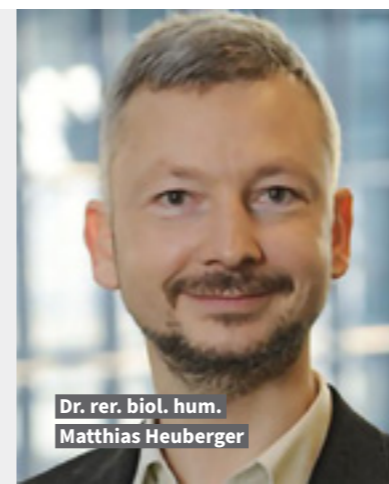
Beim Forschungskolloquium 2024 im Rahmen der Kollegiumsklausur hielt der Humanbiologe und Gesundheitswissenschaftler Dr. Matthias Heuberger von der Evangelischen Hochschule Darmstadt (EHD) einen Vortrag über „Digitales Engagement im ländlichen Raum“. Die Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt DIGEL, das von 2020 bis 2023 lief, wurden von dem Darmstädter Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft erhoben. Dabei waren vor allem drei Forschungsfragen leitend: Welche Formen digitalen Engagements gibt es bereits? Wie lassen sich diese klassifizieren? Und warum gelingen digitale Formen des Engagements (im ländlichen Raum)?

ZENTRALE BEFUNDE DER FORSCHUNG

Die Forschung zeigt, dass der Bereich vielfältig und begrifflich unscharf ist. „Es gibt nicht DAS digitale Engagement“, fasst Dr. Heuberger zusammen. Zudem zeigt sich, dass digitales Engagement sowohl Hoffnungen als auch Ängste auslöst. Während einige es als Chance zur Weiterentwick-

lung und Stärkung des ländlichen Raums sehen, befürchten andere Benachteiligung oder sozialen Ausschluss. Besonders im ländlichen Raum trifft digitales Engagement auf spezifische soziale und infrastrukturelle Gegebenheiten. Da die Menschen sich dort häufig bereits kennen, entfällt oft die Notwendigkeit für digitale Vernetzungsplattformen. Dennoch ermöglicht die Digitalisierung neue Formen des Engagements: Menschen können sich über die Region hinaus engagieren oder trotz Wegzugs weiterhin mit ihrer Heimat verbunden bleiben. Insgesamt zeigt sich, dass digitales Engagement neue gesellschaftliche Möglichkeiten eröffnet, sei es durch die Digitalisierung bestehender Prozesse oder als eigenständiges Engagementfeld.

Im Anschluss an diesen eindrucksvollen Vortrag schloss sich eine engagierte Diskussionsrunde an, in der die Mitarbeiter*innen der CVJM-Hochschule mit Dr. Heuberger in einen intensiven Austausch gingen und Anregungen für ihre eigenen Forschungen oder Lehrinhalte mitnehmen konnten.



Dr. rer. biol. hum.
Matthias Heuberger





PRAXISTRANSFER: WANDELBAR

Das Fortbildungsangebot „Wandelbar“ zielt darauf ab, eine zeitlich kleine, alltagstaugliche Veränderungen in christlichen Jugendverbänden und -gemeinden zu fördern und junge hauptamtliche Fachkräfte zu stärken. Dabei besteht das Projekt aus zwei Formaten. Bei den digitalen Talks, sowie der präsentischen Fortbildung in Essen, wurde viel nachgedacht, um gemeinsam an Lösungen für aktuelle Herausforderungen in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit zu arbeiten.


WANDELBAR TALKS: EIN INNOVATIVES FORTBILDUNGS- ANGEBOT FÜR HAUPTAMTLICHE

Bei sechs verschiedenen 90-minütigen digitalen Wandelbar-Talks in der Mittagspause beleuchteten zwei jeweilige Expert*innen praxisnahe Themen aus verschiedenen Perspektiven. Nach den Vorträgen gab es eine Austauschrunde sowie eine Innovationsphase, in der gemeinsam konkrete Ideen für die Praxis erarbeitet wurden. Thematisch waren die Talks an die Studie „Herausforderungen der christlichen Jugendarbeit“ des Instituts für missionarische Jugendar-

beit (IMJ) der CVJM-Hochschule angelehnt und behandelten Schwerpunkte wie „Festgefahrene Strukturen“, „Glaubenskommunikation“ und „Digitale Jugendarbeit“.

WACHSTUM UND VERÄNDERUNG IM BERUFSALLTAG FÜR JUNGE HAUPTAMTLICHE

Neben den Talks fand zudem eine explizit für junge Hauptamtliche in den ersten Berufsjahren konzipierte Fortbildung statt. Die Fortbildung bestand aus drei Tagen im Unperfekthaus in Essen, zwei digitalen Treffen sowie drei Gruppencoachings, die es den Teilnehmenden ermöglichen, ihre individuellen Herausforderungen und Fragen zu bearbeiten. Inhalte wie Change Management, Empowerment und Handlungsfragen wurden thematisiert. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, ein Projekt mithilfe der Design Thinking-Methode zu entwickeln und zu optimieren. Das Format „Wandelbar“ hat gezeigt, wie wichtig es ist, junge Hauptamtliche nicht nur fachlich, sondern auch in ihrem persönlichen Wachstum und ihren Veränderungsprozessen zu unterstützen.



„
Ein Element des Erfolges, egal in welchem Beruf,
ist die Lust am Handwerk.“

Irène Joliot Curie (1897-1956)
Wissenschaftlerin



ERPROBUNG EMPIRISCH

INNOVATIONS- UND ERPROBUNGSRÄUME DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHEN

In vielen evangelischen Landeskirchen haben sich im Rahmen einer strategischen Kirchenentwicklung sogenannte Innovations- und Erprobungsräume etabliert. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie auf vielfältige Weise Abweichungen von kirchlichen Normverhältnissen zulassen, fördern und für das Lernen des gesamtkirchlichen Systems nutzen.

BEGLEITENDE PRAXISFORSCHUNG

Der Herausgeberband „Erprobung empirisch“ bündelt und diskutiert die bisher vorhandenen Ergebnisse der begleitenden Forschungsprojekte und deren methodische Ansätze,

die es innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sowie in Österreich, der Schweiz und den Niederlanden gibt. Die Herausgeber*innen präsentieren Ergebnisse aus der Forschung, die sowohl praktische Erkenntnisse, als auch theologische und organisatorische Reflexionen einschließen. Neben Beiträgen zu Innovations- und Erprobungsräumen in acht (Landes-)Kirchen, enthält der Band eine wissenschaftlich-komparative Gesamtschau zu Fragen des Lernens und der Implikationen für die Kirchenentwicklung. Zentrale Themen des Buches sind u.a. die Herausforderungen und Chancen, die mit innovativen Projekten einhergehen sowie die methodischen Ansätze der empirischen Erforschung solcher kirchlicher Erprobungen.



Bils, S., Jung, S., Faix, T., Karcher, F., Schöttler, R., & Wegener, D. (Hrsg.). (2024).

Erprobung empirisch—Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume. Vandenhoeck & Ruprecht.

ISBN: 978-3-525-50045-3

NACHHALTIGKEIT IN DER MITARBEITENDENSCHULUNG

Nachhaltigkeit ist eine komplexe und globale Herausforderung. Themen wie Umweltverschmutzung, Ungleichheiten oder Armut sollen international gesehen und verändert werden. Dabei spielt Bildung eine besondere Rolle. Der CVJM Pfalz möchte seine Verantwortung diesbezüglich ernstnehmen und setzt an der Basis an: bei der Schulung ihrer zukünftigen Mitarbeiter*innen.

JULEICA-HANDBUCH ZU NACHHALTIGKEIT

Die CVJM-Hochschule begleitete wissenschaftlich die Erstellung eines Handbuches der JuLeiCa-Ausbildung (Jugend-LeiterCard-Ausbildung) im CVJM Pfalz. Das Thema Nachhaltigkeit wurde dabei aus sozialwissenschaftlicher und

theologischer Perspektive betrachtet. In einem Forschungsbericht konnte die CVJM-Hochschule ihre Erkenntnisse ausführlich darlegen und so eine Handreichung für den CVJM Pfalz präsentieren.

Die Errungenschaften des Forschungsberichtes nun in die Praxis zu integrieren und Nachhaltigkeit in der Mitarbeiterschulung zu implementieren, entspricht den Werten des CVJM Pfalz. Der JuLeiCa-Kurs im Herbst 2023 wurde im Blick auf die Wirksamkeit von der CVJM-Hochschule evaluiert, so dass das Konzept nun vor Ort optimiert werden kann.

Karcher, F., & Kimpel, M. (2024).

Nachhaltigkeit in der Mitarbeiterschulung des CVJM Pfalz. CVJM-Hochschule.

DOI: 10.5281/zenodo.14524174



**CVJM-HOCHSCHULE
IN ZAHLEN**

83 Vorträge

15 Zeitschriften-
artikel

16 wissenschaftliche
Mitarbeitende

12 Professuren

2 Honorarprofessuren

15 Sammelband-
Beiträge

40 Podcasts

3 Monografien oder
Sammelbände

483 Studierende

248.250
Euro Drittmittel in 2024



GEMEINDEPÄDAGOGISCHE PRAXISFORSCHUNG

FORSCHUNG FÜR UND MIT DER PRAXIS

Das „Handbuch Gemeindepädagogische Praxisforschung“ erkundet die vielfältigen Facetten bildungswissenschaftlicher Forschung in den pädagogischen Handlungsfeldern in Kirche und Gemeinde. Dadurch wird Theorie und Praxis auf innovative Weise mit Fragestellungen verbunden. Der Band richtet sich an Akteur*innen aus Studium, Lehre, Forschung und Praxis und bietet wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung von Kirche in einer sich wandelnden Gesellschaft. Der Sammelband beschäftigt sich damit, wie anwendungsorientierte Forschungsprozesse das Angebot kirchlicher Bildungsarbeit bereichern und welche Methoden dazu

geeignet sein können, um in den jeweiligen Kontexten eingesetzt zu werden.

VERSCHIEDENE FORSCHUNGSANSÄTZE ANHAND VON BEISPIELEN VORGESTELLT

Es werden beispielsweise Ansätze vorgestellt, die verschiedene Forschungsmethoden kombinieren (mixed methods), um umfassende Erkenntnisse zu generieren und innovative Lösungen für praktische Herausforderungen in dem breiten Handlungsfeld kirchlicher Bildungsarbeit zu entwickeln, so auch die beiden Artikel von Müller und Karcher in dem Band.



Müller, S., & Karcher, F. (2024).

Mit Forschung Wirkung sichtbar machen
– Wirkungsanalyse am Beispiel der
Jugendverbandsarbeit.

sowie: Kreative Zugänge in der Fragebo-
genentwicklung am Beispiel von Evalua-
tionen kirchlicher Innovationsprozesse.

In F. Held, B. Lauenstein, & S. van der
Hoek (Hrsg.), Handbuch gemeindepäd-
agogische Praxisforschung (S. 192-208
bzw. 224–238). Kohlhammer Verlag.

ISBN 978-3-17-044496-6



REAL TALK: MIT JUGENDLICHEN PREDIGEN

REFLEXION HOMILETISCHER FRAGEN UND PARTIZIPATION JUGENDLICHER

Predigen ist Real Talk! Also kein inhaltsleeres Gerede oder bloße Floskeln, sondern eine ehrliche, persönliche und authentische Art, von Gott und seiner Beziehung zu den Menschen zu sprechen. Dieses Buch lädt dazu ein, Predigtarbeit neu zu denken und bietet eine fundierte Reflexion über homiletische Fragen speziell im Kontext der Jugendarbeit.

Das Buch geht aber auch noch einen Schritt weiter: Es setzt auf Partizipation und zeigt, wie Jugendliche selbst zu Verkündiger*innen in Kirchen und Gemeinden werden können. Dabei werden entwicklungspsychologische und

lebensweltliche Besonderheiten berücksichtigt, um Verkündigungsformen zu schaffen, die den Ansprüchen der jungen Generation gerecht werden.

VON DER THEMENFINDUNG ZUR VERKÜNDIGUNG

Mit grundlegenden Überlegungen und praxiserprobtem Handwerkszeug für eine zeitgemäße Jugend-Homiletik begleitet es durch den Prozess der Themenfindung und Predigtvorbereitung bis hin zur Verkündigung. Die zahlreichen Praxisbeispiele, Materialhinweise und Tipps unterstützen die erfolgreiche Umsetzung in der Gemeinde- und Jugendarbeit. Besonderes Highlight: ein vollständig vorgeplanter Workshop-Entwurf, um Jugendliche zum Predigen zu befähigen.

Eiffler, F., Haubold, K., & Karcher, F. (2024).

Real Talk: Mit Jugendlichen predigen.
Praxisbuch. Neukirchener Verlage.

ISBN: 978-3-7615-7005-0



MIGRATION UND SOZIALE ARBEIT

DISKRIMINIERUNGSERFAHRUNGEN UND HANDLUNGSSTRATEGIEN GEGEN RASSISMUS

Das Heft „Migration und Soziale Arbeit“ widmet sich rassistisch begründeten Diskriminierungserfahrungen, die Befragte in unterschiedlichsten Lebensbereichen machen, wie bei der Arbeits- oder Wohnungssuche, der Arbeit sowie im Bildungs- und Gesundheitsbereich. Den Erscheinungsformen von und Perspektiven auf Rassismus in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit, den Umgangsweisen mit Rassismuserfahrungen von Betroffenen und möglichen beziehungsweise notwendigen Handlungsstrategien für die Soziale Arbeit widmen sich die Beiträge in diesem Heft.

ANKUNFT IM MIGRATIONSSYSTEM

Der Begriff des Migrationssystems ist in der Forschung gut etabliert und dient der Beschreibung der langfristigen und stabilen Verbindung zwischen (Welt-)Regionen durch die Mobilität von Menschen. Diese Migrationssysteme stellen eine Art eigenen Kosmos dar, der verschiedene Aspekte umfasst. Bei der Analyse der Ankunft im Migrationssystem liegt der Schwerpunkt vor allem auf der Betrachtung der beteiligten Menschen und der zugrundeliegenden Prozesse. So spielen Rituale bei der Einreise von Migrant*innen in eine Zielregion eine bedeutende Rolle, die das Ankunftserlebnis prägt und Weichen stellt für den zukünftigen Aufenthalt.



Schurian-Bremecker, C. (2024).

Ankunft am Bahnhof: Eine Untersuchung ritueller Prozesse im Kontext des Migrationssystems. Migration und Soziale Arbeit, 1/2024, S. 76.

ISSN: 1432-6000

HERZEN & SYSTEME

DER TRANSFORMATIONSPodcast

DER PODCAST MIT DEM DOPPELTEN BLICK

Wir leben in einer komplexen, sich beständig wandelnden Welt. Um diese Veränderungen besser zu verstehen, wird in dem Podcast aus zwei Perspektiven auf die tiefgreifenden Transformationen in Gesellschaft und Kirche geblickt: aus einer sozialwissenschaftlichen und einer theologischen. Man könnte auch sagen, der Podcast beschäftigt sich sowohl mit Herzen, also einzelnen Menschen und ihrer Innenperspektive als auch mit den Systemen, in denen wir leben, und die uns mehr prägen, als wir manchmal wahrnehmen. Um dabei den Durchblick nicht zu verlieren, wird der Podcast von einem multiprofessionellen Team realisiert. Mit dabei sind: Sandra Bills, Sabrina Müller, Thorsten Dietz, Tobias Künkler und Tobias Faix. Die genaue Zusammensetzung ist pro Folge unterschiedlich.

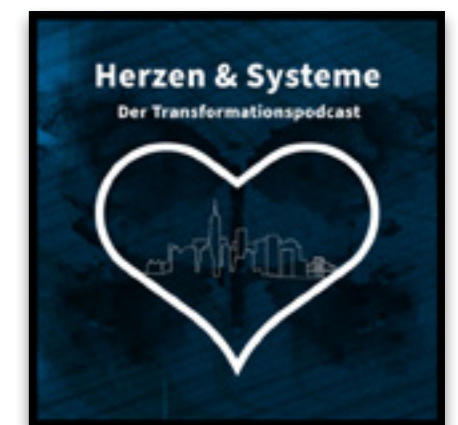
STAFFEL 2: WANDEL GESTALTEN

Unsere Gesellschaft wandelt sich immer schneller. Dies setzt Einzelne und ganze Organisationen unter Veränderungsdruck, auch weil Altbewährtes oft nicht mehr funktioniert. Wie kann in dieser Situation Wandel aktiv gestaltet werden? Welche Fähigkeiten und Haltungen braucht es dazu? Und welche konkreten Tools gibt es zu entdecken? Diesen Fragen geht die zweite Staffel des Podcasts nach. In jeder Folge sind Expert*innen eingeladen, die praktische Erfahrung in der Kunst der Transformation mitbringen.

Künkler, T., & Faix, T. (2024).

Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast.

Link: <https://open.spotify.com/show/3wR6LSpJvTGE8PLgE0nseu>





FACHTAG

GLAUBE. KLIMA. HOFFNUNG.

Der christliche Glaube beeinflusst das Engagement für Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Das zeigten die Studienergebnisse der sogenannten Ge-Na-Studie, die im April 2024 auf einem Fachtag in Kassel präsentiert wurden. Daneben förderte die Studie weitere überraschende Erkenntnisse zutage. Abwechselnd trugen Tobias Faix und Anna-Lena Moselewski die Ergebnisse der Ge-Na-Studie erstmalig vor deutschem Publikum vor. Die Studie hat durch ihre Befragungen vor allem die hochreligiösen (73,5%) und religiösen (26,5%) Christ*innen erreicht, die sich primär in einer der Evangelischen Landeskirchen oder in einer der Freikirchen zuhause fühlen.

WAS DENKEN CHRIST*INNEN ÜBER SOZIALE GERECHTIGKEIT UND ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT?

91,1% der erreichten Hochreligiösen und Religiösen gaben an, dass ihnen soziale Gerechtigkeit wichtig sei, jedoch sagten lediglich 83%, dass sich ihre Einstellung auch in ihrem Verhalten widerspiegeln. Genau hier zeigt sich der

Knowledge-Action-Gap. Denn diese Themen spielen vorwiegend im privaten Kontext eine Rolle. Zudem stimmten 79,6% in der Umfrage eher oder voll und ganz zu, dass sie eine tiefe Verbundenheit mit der Natur spüren. Ein Großteil hat eine positive Grundeinstellung gegenüber der Natur und stimmte für den Schutz der Natur gegenüber ihrer Nutzung. Immerhin 64% zeigten sich überzeugt, dass Nachhaltigkeit im christlichen Glauben eine zentralere Rolle einnehmen sollte; doch auch hier zeigte sich, dass die Überzeugungen nur sehr wenig in aktives, gesellschaftliches Engagement münden.

EINSATZ FÜR GERECHTIGKEIT UND NACHHALTIGKEIT IST NICHT NUR EINE INDIVIDUELLE AUFGABE

Zum Abschluss des Fachtags fand eine angeregte Panel-Diskussion unter der Beteiligung von Expert*innen aus Kirche, Wissenschaft und Politik statt. Kristina Büchle fasste zusammen: „Aus der Studie kann ich ganz viel Liebe rauslesen, mit viel Hoffnung und Gutes für die Welt.“



Anna-Lena Moselewski und Tobias Faix bei der Präsentation der Ergebnisse



RINGVORLESUNG

FEMINISMUS

Im Sommersemester 2024 wurde an der CVJM-Hochschule eine innovative Ringvorlesung unter dem Titel „Weil die Welt Feminismus braucht“ ins Leben gerufen. Ziel der Veranstaltungsreihe war es, die Bedeutung von Feminismus und Geschlechtergerechtigkeit als essenzielle Aspekte der Sozialen Arbeit sowie der Religions- und Gemeindepädagogik hervorzuheben. Dabei wurde ein breites Spektrum an theoretischen Grundlagen, praxisorientierten Handlungsoptionen und berufsspezifischen Schwerpunkten abgedeckt.

WEIL DIE WELT FEMINISMUS BRAUCHT

Bestandteil des Formats waren vier Vorlesungen: Nach dem Auftakt der Vorlesung „Feminismus für Einsteiger*innen - Was ist eigentlich Feminismus, braucht es das und was hat das überhaupt mit mir zu tun?“ wurden in den weiteren Veranstaltungen die Themen Feminismus und Diskriminierung, Feminismus in der Sozialen Arbeit und feministische Theologie vertieft. In den Vorlesungen wurde deutlich gemacht, dass Feminismus und die Berufsfelder Soziale

Arbeit sowie Religions- und Gemeindepädagogik untrennbar miteinander verbunden sind. Diese Professionen setzen sich für Menschenrechte ein und arbeiten oft mit Zielgruppen, die von struktureller Diskriminierung besonders betroffen sind. Die Reflexion feministischer Ansätze ist daher nicht nur bereichernd, sondern für diese Berufe unerlässlich.

Die Resonanz war beeindruckend: Von der ersten bis zur letzten Sitzung nahmen zahlreiche Interessierte teil, und die Abschlussvorlesung zählte sogar über 120 Teilnehmende. Die Ringvorlesung „Weil die Welt Feminismus braucht“ hat gezeigt, wie wichtig die Auseinandersetzung mit Feminismus und Geschlechtergerechtigkeit ist – sowohl innerhalb der Hochschule als auch darüber hinaus. Da zahlreiche Themen nur angeschnitten werden konnten, bleibt noch Raum für weitere Vertiefungen. Doch eines ist sicher: Ein erster Grundstein für einen fortlaufenden Diskurs wurde gelegt.



Einblick in die Ringvorlesung „Weil die Welt Feminismus braucht“



KONFERENZ

SPIRITUALITÄT UND GERECHTIGKEIT

Im Oktober 2024 kamen über 100 Menschen in Berlin zur Konferenz „Spiritualität und Gerechtigkeit“ zusammen. Die Tagung sprühte vor Inspiration und regte mit zahlreichen Impulsen zum Nachdenken an. Veranstaltet von IJM Deutschland e.V., der CVJM-Hochschule, dem Berlinprojekt und midi, schuf die Konferenz einen lebendigen Raum, um das Spannungsfeld zwischen Spiritualität und Gerechtigkeit intensiv zu erkunden.

STARKE REDNER*INNEN UND STARKE WORTE

Redner*innen wie Bettina Becker, Thorsten Dietz, Lioba Diez, Dietmar Roller, Tobias Faix und Judy Bailey prägten die Konferenz mit vielfältigen Beiträgen. Besonders Judy Bailey fesselte das Publikum, als sie von ihrem Weg erzählte, Spiritualität und Gerechtigkeit zu verbinden – etwa durch ihren Einsatz gegen Rassismus und für die Zukunft ihrer Kinder. Offen sprach sie auch über die Schattenseiten: Anfeindungen, Selbstzweifel und die Frage nach Rassismus in der Kirche. Ihre Worte trafen ins Herz und luden die Teilnehmenden zu tiefen Reflexionen ein.

Tobias Faix stellte in seinem Impuls die radikale Nächstenliebe in den Mittelpunkt. „Was bedeutet es, ‚Liebe deinen Nächsten‘ tatsächlich zu leben?“ fragte der Rektor der CVJM-Hochschule und forderte die Teilnehmenden heraus, über ihr Handeln nachzudenken. Für Faix ist Nächstenliebe keine bloße Tugend, sondern eine spirituelle Herausforderung. Mit den Fragen „Wen sehe ich? Und an wem gehe ich vorbei?“ lenkte er die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden auf ihr persönliches Handeln und betonte: Unser Glaube kann gesund und gestärkt werden, wenn wir unseren Blick bewusst auf andere richten.

NÄCHSTENLIEBE IM FOKUS

Die Konferenz bot reichlich Raum für Diskussionen und Ausblicke. Besonders die Frage, wie Nächstenliebe gesellschaftlich und systematisch verankert werden kann, rückte in den Fokus und soll künftige Veranstaltungen prägen. Das Wochenende zeigte eindrucksvoll, wie eng Spiritualität und Gerechtigkeit verbunden sind. Wie die vielfältigen Impulse in konkrete Schritte münden und welche neuen Ansätze zum Thema entstehen, bleibt spannend und herausfordernd – auch für die CVJM-Hochschule.



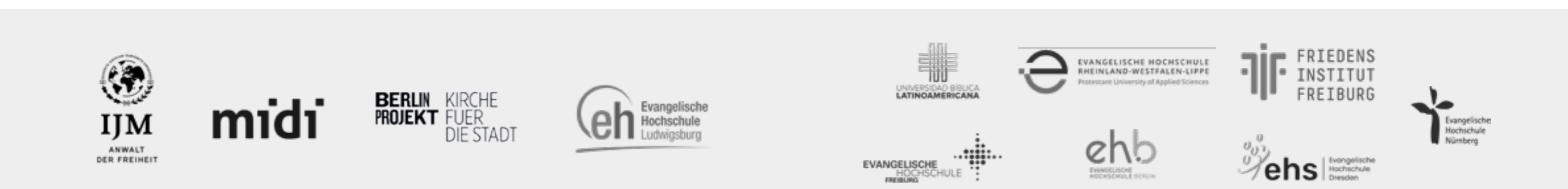
INTERNATIONAL TALKS

Im Wintersemester 2024/25 bot eine spannende Vortragsreihe Einblicke in die Wechselwirkungen zwischen Religion, Gesellschaft und sozialer Gerechtigkeit. Die Veranstaltungen, die als Online-Videokonferenzen stattfanden, boten ein vielseitiges und anregendes Programm unter dem Titel „Religion and Social Justice. Reflexions and Experiences from Latinamerica“. Organisiert wurden die international Talks von verschiedenen evangelischen Hochschulen und Instituten in Deutschland sowie der Universidad Biblica Latinoamericana in Costa Rica.

EINBLICKE IN RELIGION UND GESELLSCHAFT

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2024/25 widmete sich spannenden Themen an der Schnittstelle von Religion, Gesellschaft und sozialer Gerechtigkeit. Am 17. Oktober eröffnete Prof. José Ramírez Kidd aus Costa Rica die Reihe mit einem Vortrag zur Bedeutung des Alten Testaments für den Kampf der Schwachen gegen die Mächtigen. Er

zeigte, wie biblische Texte Hoffnung und Widerstandsfähigkeit vermitteln und warum diese Botschaften in einer polarisierten Welt relevant sind. Am 14. November folgt der peruanisch-mexikanische Theologe Héctor Laporta mit einer Analyse der kontroversen Santa-Muerte-Verehrung in Mexiko. Diese Praxis, die vor allem unter marginalisierten Gruppen verbreitet ist, wird von religiösen Institutionen abgelehnt, was Laporta aus theologischer und anthropologischer Perspektive kritisch beleuchtet. Den Abschluss bildete am 5. Dezember der Vortrag von David Castillo Mora aus Costa Rica. Er untersuchte, wie biblische Texte wie die Joseph-Geschichte genutzt werden, um Machtstrukturen zu legitimieren, und zeigte die ideologischen Narrative auf, die in solchen Texten eingebettet sind. Die Vortragsreihe bot vielfältige Einblicke in aktuelle gesellschaftliche und theologische Fragestellungen.



MITGLIEDSCHAFTEN

UND GUTACHTERTÄTIGKEITEN

PROF. DR. MIN. (GFU) SANDRA BILS

- ▶ Mitglied der Präsidialversammlung des Deutschen Evangelischen Kirchentags (DEKT)
- ▶ Vorsitzende Ständiger Ausschuss Mission, DEKT
- ▶ Mitglied Beratungsausschuss Erprobungsräume, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
- ▶ Kuratoriumsmitglied godnews. e.V.
- ▶ Gründungs- und Vorstandsmitglied United4Rescue – Gemeinsam retten e. V.
- ▶ Jurymitglied Sinnstifterpool, Bochum
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Erprobungsräume der Rheinischen Landeskirche

PROF. DR. JÜRGEN EILERT

- ▶ Mitglied im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen

PROF. TOBIAS FAIX, DTH. (UNISA)

- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW)
- ▶ Mitglied der International Academy of Practical Theology (IAPT)

- ▶ Mitglied der International Association for Mission Studies (IAMS)
- ▶ Mitglied der International Society for Empirical Research in Theology (ISERT)
- ▶ Mitglied der Kreissynode Marburg-Biedenkopf
- ▶ Mitglied des Kammernetzwerkes der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- ▶ Gründer des kirchlichen Startup UND Marburg
- ▶ Mitglied in der Landessynode der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)

- ▶ Mitglied Steuergruppe des Reformprozess der EKKW

KATHARINA HAUBOLD

- ▶ 2. Vorsitzende Christliches Mentoring Netzwerk cMn
- ▶ Mitglied Vertrauensrat der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD)
- ▶ Mitglied Ständiger Ausschuss Mission, Deutscher Evangelischer Kirchentag (DEKT)
- ▶ Mitglied ERF Trägerverein

- ▶ Beirat Mission der Berliner Stadtmission e.V.

PROF. DR. STEFAN JUNG

- ▶ Mitglied der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Sozialmanagement / Sozialwirtschaft (INAS)

- ▶ Mitglied der Arbeitsgruppen Sozialwirtschaft / Sozialmanagement des Fachbereichstags Soziale Arbeit (FBTS)
- ▶ Mitglied im Diakoniewissenschaftlichen Netzwerk Deutschland
- ▶ Mitglied im Facharbeitskreis Governance bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- ▶ Gutachter bei AQAS e.V.- Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bundesverbandes Deutsche Tafel e. V.
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschland e. V. (CJD)
- ▶ Mitglied und Förderer der Alumni-Initiative der Universität Witten/Herdecke e. V.
- ▶ Mitglied in der Neukirchener Diakoniebruderschaft (VEDD)
- ▶ Fördermitglied des Evangelischen Studienwerkes Villigst e. V.
- ▶ Gründungsmitglied des CVJM e/motion e. V.
- ▶ Gründungsmitglied und Co-Initiator von Wunderwerke e. V.
- ▶ Gründungsmitglied der Studierenden Gesellschaft Witten/Herdecke e. V.

PROF. DR. FLORIAN KARCHER

- ▶ Mitglied der Konferenz der theologischen und religionspädagogischen Fachbereiche (KTREF)
- ▶ Mitglied der Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik
- ▶ Mitglied des Arbeitskreises Gemeindepädagogik e. V.
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche
- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Projekts „Aus dem Evangelium leben“ der Ev. Kirche Österreich A. B.
- ▶ Mitglied der International Association for the Study of Youth Ministry
- ▶ Gutachter beim Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut (ACQUIN) für Studiengang-akkreditierungen

- ▶ Gutachter beim Wissenschaftsrat für institutionelle Akkreditierungen
- ▶ Vorstandsmitglied PopUp Kirche e. V.

PROF. DR. TOBIAS KÜNKLER

- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)
- ▶ Mitglied der International Society for the Sociology of Religion (ISSR)
- ▶ Mitglied des wissenschaftlichen Beirats „Cursor_Zeitschrift für explorative Theologie“
- ▶ Mitglied im Kompetenzteam Blueprevent
- ▶ Mitglied der Bildungskammer der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)

ANNA-LENA MOSELEWSKI

- ▶ Mitglied der 13. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- ▶ Mitglied (stellv.) der 14. Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)
- ▶ Vorsitzende (stellv.) des Ausschusses Diakonie, Bildung und Jugend der EKD-Synode

SINA MÜLLER

- ▶ Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche

PROF. DR. JOACHIM RENNSTICH

- ▶ Mitglied der American Political Science Association (APSA)
- ▶ Mitglied der International Studies Association (IPE Section)
- ▶ Mitglied der International Political Science Association (IPSA)
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)
- ▶ Gründungsmitglied der DGSA-Fachgruppe Digitalisierung und Soziale Arbeit

PROF. DR. CHRISTIANE SCHURIAN-BREMECKER

- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA); DGSA-Fachgruppe FH-Promotionsförderung
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Sektion Allgemeine Pädagogik, Kommission Pädagogische Anthropologie
- ▶ Delegierte der CVJM-Hochschule in den Fachbereichstag Soziale Arbeit (FBTS)
- ▶ Mitglied im Forschungsverbund für Sozialrecht und Sozialpolitik (FOSS)
- ▶ Mitglied der World Education Research Association (WERA)
- ▶ Privatdozentin für „Familiale Sozialisation und Ethnizität“ am Fachbereich Sozialwesen der Universität Kassel
- ▶ Lehrauftrag „Kulturwissenschaftliche Ansätze der Sozialen Arbeit“ an der Universität Kassel
- ▶ editorial board member of International Journal of Education, Culture and Society

PROF. DR. ALEXA WILKE

- ▶ Mitglied der European Society of Women in Theological Research (ESWTR)
- ▶ Mitglied der Society of Biblical Literature (SBL)
- ▶ Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie (WGfT)

DR. DANIEL WEGNER

- ▶ Vorstandsmitglied des Start-Ups UND Marburg innerhalb der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)
- ▶ Mitglied im St. Elisabeth-Verein e. V.

LILIJA WILLER-WIEBE

- ▶ Vorstandsmitglied der Plansecur Stiftung

PROF. DR. GERMO ZIMMERMANN

- ▶ Mitglied der AG Schulsozialarbeit im Fachbereichstag Soziale Arbeit (FBTS)
- ▶ Stellv. Vorsitzender der AG Berufliche Bildung der Diakonie Hessen e. V.
- ▶ Mitglied der Sektion „Politik Sozialer Arbeit“ der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)

- ▶ Mitglied der Sektion „Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit“ und „Sektion Empirische Bildungsforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
- ▶ Mitglied im Netzwerk Rekonstruktive Soziale Arbeit (NRSA)
- ▶ Wissenschaftlicher Beirat der „Internationalen Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen: e&l – erleben und lernen“
- ▶ Gutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- ▶ Gutachter für den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
- ▶ Gründungsmitglied Wissenschaftsnetzwerk Kinder- und Jugendarbeit (KJA)
- ▶ Kuratorium der Barbara-Schadeberg-Stiftung, Siegen
- ▶ Kuratorium der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie, Eppingen
- ▶ Mitglied der AG Fachkräfte „Eingliederungshilfe“ im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)
- ▶ Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung für Christliche Wertebildung, WERTESTARTER, Berlin

PUBLIKATIONEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN

MARIELENA BERGER

- ▶ Faix, T., Moselewski, A.-L., & Berger, M. (2024). Unglaublich nah—Kirche, die zu den Menschen kommt [Forschungsbericht].

PROF. DR. MIN. (GFU) SANDRA BILS

- ▶ Bils, S. (2024). Der schwierige Sprung von der Erprobung in den Regelbetrieb—Ambidextrie als Verstehenshilfe für zähe Transformationen. *Praktische Theologie*, 59(2), 152-158.
- ▶ Bils, S. (2024). Neue kirchliche Gemeinschaftsformen entwickeln: Eine Handreichung. In S. Müller, & P. Todjeras (Hrsg.), *Theologische Studien NF* (S. 7). Theologischer Verlag Zürich.
- ▶ Bils, S. (2024). Wenn das Ende neue Türen öffnet: Exnovation als Chance. *PERSPEKTIVEN —Das Magazin für Glauben, Leben und Gemeinde: Alles hat ein Ende* (95), 40–41.
- ▶ Bils, S. (2024). Zum Kern der Hoffnung. In V. Dessoy & U. Hahmann (Hrsg.), *Auflösung: Kirche reformieren, unterbrechen, aufhören?* (S. 159–167). Strategiekongress, Würzburg. echter.
- ▶ Bils, S., Jung, S., Faix, T., Karcher, F., Schöttler, R., & Wegener, D. (Hrsg.). (2024). *Erprobung empirisch—Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume*. Vandenhoeck & Ruprecht.
- ▶ Bils, S., & Töpfer, G. L. (2024). *Exnovation und Innovation—Synergie von Ende und Anfang in Veränderungen*. Schäffer-Poeschel.

- ▶ Faix, T., Bils, S., & Hilbrands, C. (2024). Erprobung empirisch: Analyse, Lernerfahrungen und Handlungsempfehlungen für die Kirchenentwicklung. In S. Bils, S. Jung, T. Faix, F. Karcher, R. Schöttler, & D. Wegener (Hrsg.), *Erprobung empirisch—Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume* (S. 263–288). Vandenhoeck & Ruprecht.

CARINA DAUM

- ▶ Karcher, F., & Daum, C. (2024). Next Level: Wie Jugendarbeit attraktiv bleibt. entschieden: Das EC-Magazin, 04/24.

RONJA DIETRICH

- ▶ Faix, T., Dietrich, R., & Moselewski, A.-L. (2024). *Glaube. Klima. Hoffnung*. Forschungsbericht der Ge-Na Studie. Was Christ:innen über soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit denken. CVJM-Hochschule. <https://doi.org/10.5281/zenodo.11072127>

PROF. TOBIAS FAIX, DTH (UNISA)

- ▶ Bils, S., Faix, T., Jung, S., Karcher, F., Schöttler, R., & Wegener, D. (Hrsg.). (2024). *Erprobung empirisch—Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume*. Vandenhoeck & Ruprecht.
- ▶ Faix, T. (2024). *Exerzitien 4.0. Wie die junge Generation digitale Spiritualität praktiziert. Einblicke und Reflexionen in den neuen spirituellen Zwischenräumen*. In P. Zimmerling (Hrsg.), *Ökumenische Spiritualität* (S. 223–240). Vandenhoeck & Ruprecht.

- ▶ Faix, T. (2024). Hochreligiöse und die Weitergabe des Glaubens. Chancen und Herausforderungen am Beispiel von hochreligiöser Erziehung und hochreligiösen Jugendlichen im evangelischen Kontext. In C. Gärtner, G. Lämmlein, S. Lorenzen, & G. Wegner (Hrsg.), *Kirchenkrise als Glaubenskrise? Möglichkeiten und Grenzen für die Reproduktion der Evangelischen Kirche* (S. 139–157). Nomos.
- ▶ Faix, T. (2024). Hochreligiosität als Lebensform. Besonderheiten einer unterschätzten Gruppe evangelischen Glaubens. In M. Domsgen, A.-K. Lienau, M. Saß, & B. Schröder (Hrsg.), *Christsein: Beiträge zur Morphologie und Topologie einer Lebensform; Festschrift für Christian Grethlein zum 70. Geburtstag* (S. 81–95). Evangelische Verlagsanstalt.
- ▶ Faix, T., Dietrich, R., & Moselewski, A.-L. (2024). Glaube. Klima.Hoffnung. Forschungsbericht der Ge-Na Studie. Was Christ:innen über soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit denken. CVJM-Hochschule. <https://doi.org/10.5281/zenodo.11072127>
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024). Gerechtigkeit & Nachhaltigkeit. Macht der Glaube einen Unterschied? *AufAtmen Zeitschrift*, 03/2024, 38–41.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024). Glaube.Klima.Hoffnung. Was Christinnen und Christen über Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit denken. Die Ergebnisse der Ge-Na Studie. <https://ge-na-studie.net/downloadpdf/>.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024). Kirche als lernende Organisation im Kontext der Klimakrise. *Pastoraltheologie: Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 113. Jahrgang (2024/10), 481–499.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024). Wer glaubt, lebt nachhaltig? *acm journal*, 02/2024, 11–13.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024). Wer glaubt, lebt nachhaltig? *andersLEBEN Magazin*, 2/2024, 42–45.
- ▶ Faix, T., Moselewski, A.-L., & Berger, M. (2024). Unglaublich nah—Kirche, die zu den Menschen kommt [Forschungsbericht].
- ▶ Faix, T., Bils, S., & Hilbrands, C. (2024). Erprobung empirisch: Analyse, Lernerfahrungen und Handlungsempfehlungen für die Kirchenentwicklung. In S. Bils, S. Jung, T. Faix, F. Karcher, R. Schöttler, & D. Wegner (Hrsg.), *Erprobung empirisch—Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume* (S. 263–288). Vandenhoeck & Ruprecht.

- ▶ Künkler, T., & Faix, T. (2024). Forschungsinstitut empirica für Jugend, Kultur und Religion. Erträge für die Gemeindepädagogik. In T. Böhme, D. Bell, G. Fermor, F. Held, W. Ilg, C. Mulia, & S. van der Hoek (Hrsg.), *Empirie in der Gemeindepädagogik: Forschen—Interpretieren—Kommunizieren* (S. 53–64). Comenius-Institut.

KATHARINA HAUBOLD

- ▶ Botta, J., & Haubold, K. (2024). Wie wir Mission bei den beymeistern leben. In C. Währisch-Oblau (Hrsg.), *Mission—Geht's noch? Warum wir postkoloniale Perspektiven brauchen* (S. 66–73). Neukirchener Verlage.
- ▶ Eiffler, F., Haubold, K., & Karcher, F. (2024). Real Talk: Mit Jugendlichen predigen. Praxisbuch. Neukirchener Verlage.

CHRISTIAN HILBRANDS

- ▶ Faix, T., Bils, S., & Hilbrands, C. (2024). Erprobung empirisch: Analyse, Lernerfahrungen und Handlungsempfehlungen für die Kirchenentwicklung. In S. Bils, S. Jung, T. Faix, F. Karcher, R. Schöttler, & D. Wegner (Hrsg.), *Erprobung empirisch—Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume* (S. 263–288). Vandenhoeck & Ruprecht.

PROF. DR. STEFAN JUNG

- ▶ Bils, S., Faix, T., Jung, S., Karcher, F., Schöttler, R., & Wegner, D. (Hrsg.). (2024). *Erprobung empirisch. Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume*. Vandenhoeck & Ruprecht.
- ▶ Jung, S. (2024). Veränderung ist nicht einfach. *Streiflichter - Das Magazin des CVJM Baden*, 02/2024, 10.
- ▶ Jung, S., & Karafilldis, A. (2024). Die Integration von sozialer und technischer Unterstützung. *Blätter der Wohlfahrtspflege, Deutsche Zeitschrift für Soziale Arbeit*, 2024/2, 58–60.
- ▶ Jung, S., & Schöttler, R. (2024). Reallabore für Innovation: Begleitforschung der Erprobungsräume als agiler Lernprozess in der Evangelischen Kirche im Rheinland. In S. Bils, S. Jung, T. Faix, F. Karcher, R. Schöttler, & D. Wegner (Hrsg.), *Erprobung empirisch—Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume* (S. 15–60). Vandenhoeck & Ruprecht.

PROF. DR. FLORIAN KARCHER

- ▶ Bils, S., Faix, T., Jung, S., Karcher, F., Schöttler, R., & Wegner, D. (Hrsg.). (2024). *Erprobung empirisch. Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume*. Vandenhoeck & Ruprecht.
- ▶ Eiffler, F., Haubold, K., & Karcher, F. (2024). Real Talk: Mit Jugendlichen predigen. Praxisbuch. Neukirchener Verlage.
- ▶ Karcher, F. (2024): Real Talk und Deep Stuff. 3E. Das Ideenmagazin für Kirche. 04/2024, 59.
- ▶ Karcher, F., & Daum, C. (2024). Next Level: Wie Jugendarbeit attraktiv bleibt. *entschieden: Das EC-Magazin*, 04/24.
- ▶ Karcher, F., & Kimpel, M. (2024). Nachhaltigkeit in der Mitarbeiterschulung des CVJM Pfalz. CVJM-Hochschule. <https://doi.org/10.5281/zenodo.14524174>
- ▶ Karcher, F., & Müller, S. (2024). Lernende Kirche. Evaluation der Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche. In S. Bils, T. Faix, S. Jung, F. Karcher, R. Schöttler, & D. Wegner (Hrsg.), *Erprobung empirisch: Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume* (S. 61–90). Vandenhoeck & Ruprecht.
- ▶ Karcher, F., & Wegner, D. (2024). Aus dem Evangelium leben. Erprobungsräume der Ev. Kirche A.B. in Österreich. In S. Jung, S. Bils, T. Faix, F. Karcher, R. Schöttler, & D. Wegner (Hrsg.), *Erprobung empirisch Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume* (S. 176–209). Vandenhoeck & Ruprecht.
- ▶ Müller, S., & Karcher, F. (2024). Kreative Zugänge in der Fragebogenentwicklung am Beispiel von Evaluationen kirchlicher Innovationsprozesse. In F. Held, B. Lauenstein, & S. van der Hoek (Hrsg.), *Handbuch gemeindepädagogische Praxisforschung* (S. 192–208). Kohlhammer Verlag.
- ▶ Müller, S., & Karcher, F. (2024). Mit Forschung Wirkung sichtbar machen – Wirkungsanalyse am Beispiel der Jugendverbandsarbeit. In F. Held, B. Lauenstein, & S. van der Hoek (Hrsg.), *Handbuch gemeindepädagogische Praxisforschung* (S. 224–238). Kohlhammer Verlag.

MIRIAM KIMPEL

- ▶ Karcher, F., & Kimpel, M. (2024). Nachhaltigkeit in der Mitarbeiterschulung des CVJM Pfalz. CVJM-Hochschule. <https://doi.org/10.5281/zenodo.14524174>

PROF. DR. TOBIAS KÜNKLER

- ▶ Künkler, T., & Faix, T. (2024). Forschungsinstitut empirica für Jugend, Kultur und Religion. Erträge für die Gemeindepädagogik. In T. Böhme, D. Bell, G. Fermor, F. Held, W. Ilg, C. Mulia, & S. van der Hoek (Hrsg.), *Empirie in der Gemeindepädagogik: Forschen—Interpretieren—Kommunizieren* (S. 53–64). Comenius-Institut.

ANNA-LENA MOSELEWSKI

- ▶ Brecht, S., Kasten, M., Witschaß, A., & Moselewski, A.-L. (2024). Hoffnung, Licht und Trotzskraft. In G. Sauerwein, & K. Fingerle (Hrsg.), *Trösten. Hoffen. Handeln. Gottesdienste und Andachten im Angesicht der Klimakrise* (S. 53–63). Neukirchener Verlage.
- ▶ Faix, T., Dietrich, R., & Moselewski, A.-L. (2024). Glaube. Klima.Hoffnung. Forschungsbericht der Ge-Na Studie. Was Christ:innen über soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit denken. CVJM-Hochschule. <https://doi.org/10.5281/zenodo.11072127>
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024). Gerechtigkeit & Nachhaltigkeit. Macht der Glaube einen Unterschied? *AufAtmen Zeitschrift*, 03/2024, 38–41.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024). Glaube.Klima.Hoffnung. Was Christinnen und Christen über Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit denken. Die Ergebnisse der Ge-Na Studie. <https://ge-na-studie.net/downloadpdf/>
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024). Kirche als lernende Organisation im Kontext der Klimakrise. *Pastoraltheologie: Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 113. Jahrgang (2024/10), 481–499.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024). Wer glaubt, lebt nachhaltig? *acm journal*, 02/2024, 11–13.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024). Wer glaubt, lebt nachhaltig? *andersLEBEN Magazin*, 2/2024, 42–45.
- ▶ Faix, T., Moselewski, A.-L., & Berger, M. (2024). Unglaublich nah—Kirche, die zu den Menschen kommt [Forschungsbericht].
- ▶ Moselewski, A.-L. (2024). Sollten sich Christ:innen für Nachhaltigkeit einsetzen? In J. Drube (Hrsg.), *Zwischen den Krisen. Theologische Denkanstöße zu wichtigen Fragen unserer Zeit* (S. 112–119). ruach.jetzt.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2024). Christliche Schöpfungsspiritualität. *andersLEBEN Magazin*, 04/2024, 60–63.

SINA MÜLLER

- ▶ Karcher, F., & Müller, S. (2024). Lernende Kirche. Evaluation der Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche. In S. Bils, T. Faix, S. Jung, F. Karcher, R. Schöttler, & D. Wegner (Hrsg.), Erprobung empirisch: Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume (S. 61-90). Vandenhoeck & Ruprecht.
- ▶ Müller, S., & Karcher, F. (2024). Kreative Zugänge in der Fragebogenentwicklung am Beispiel von Evaluationen kirchlicher Innovationsprozesse. In F. Held, B. Lauenstein, & S. van der Hoek (Hrsg.), Handbuch gemeindepädagogische Praxisforschung (S. 192–208). Kohlhammer Verlag.
- ▶ Müller, S., & Karcher, F. (2024). Mit Forschung Wirkung sichtbar machen – Wirkungsanalyse am Beispiel der Jugendverbandsarbeit. In F. Held, B. Lauenstein, & S. van der Hoek (Hrsg.), Handbuch gemeindepädagogische Praxisforschung (S. 224–238). Kohlhammer Verlag.

PROF. DR. CHRISTIANE SCHURIAN-BREMECKER

- ▶ Schurian-Bremecker, C. (2024). Ankunft am Bahnhof: Eine Untersuchung ritueller Prozesse im Kontext des Migrationssystems. Migration und Soziale Arbeit, 1/2024, 76.

DR. DANIEL WEGNER

- ▶ Bils, S., Faix, T., Jung, S., Karcher, F., Schöttler, R., & Wegner, D. (Hrsg.). (2024). Erprobung empirisch. Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume. Vandenhoeck & Ruprecht.
- ▶ Karcher, F., & Wegner, D. (2024). Aus dem Evangelium leben. Erprobungsräume der Ev. Kirche A.B. in Österreich. In S. Jung, S. Bils, T. Faix, F. Karcher, R. Schöttler, & D. Wegner (Hrsg.), Erprobung empirisch Resultate und Reflexionen im Kontext der Erforschung landeskirchlicher Innovations- und Erprobungsräume (S. 176–209). Vandenhoeck & Ruprecht.

PROF. DR. ALEXA WILKE

- ▶ Wilke, A. F. (2024). Spagat Lernen mit den ersten Glaubensgeschwistern. CVJM-Magazin, 3/24, 10–11.

LILIJA WILLER-WIEBE

- ▶ Willer-Wiebe, L. (2024). Demokratische Werte in der Hochschullehre erlebbar machen. Die Neue Hochschule, 2, 16–17.

PROF. DR. GERMO ZIMMERMANN

- ▶ Camia, C., Zimmermann, G., & Lischke, M. (2024). Volunteering Experiences of Young People Who Experience Social Marginalization: Examining the Impact on Their Identity and Lives. Journal of Applied Youth Studies, 7 (4), 399-417.

VORTRÄGE, WORKSHOPS UND PODCASTS

PROF. DR. MIN. (GFU) SANDRA BILS

- ▶ Bils, S. (2024, Januar). Bibelarbeit (Jos 1-3), Synode EKIR, Düsseldorf.
- ▶ Bils, S. (2024, Januar). Mixed Ecology – gemeindliche Vielfalt, Synode EKIR, Düsseldorf.
- ▶ Bils, S. (2024, April). Mixed Ecology. Inspirationsraum Kirchenentwicklung, Bonn.
- ▶ Bils, S. (2024, Mai). Innovation und Exnovation in Kirche. Propsteiklausur Rheinhessen und Nassauer Land, Hohwacht.
- ▶ Bils, S. (2024, Juni). Loslassen vor dem Loslegen. Diözese Graz-Seckau und Evangelische Kirche Steiermark, Graz.
- ▶ Bils, S. (2024, Juni). Let it go—The synergy of Exnovation and Innovation. European Gathering on Church Pioneering 2024, digital.
- ▶ Bils, S. (2024, Juni). German Perspective. European Gathering on Church Pioneering 2024, Zürich.
- ▶ Bils, S. (2024, Juni). Zusammenschau deutscher Lernerfahrungen im Feld von Transformationsprozessen und erste Einordnung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung der Erprobungsräume in der EKIR. Lernraum EKIR, digital.
- ▶ Bils, S. (2024, Juli). Innovation & Exnovation in Kirche. Pastorkolleg Schwalm-Eder, Hofgeismar.
- ▶ Bils, S. (2024, Juli). Impuls für KO-Revision. EKvW, digital.
- ▶ Bils, S. (2024, August). Vision of Christianity in 2050 (or later). Pastoral Colloquy 2024: Living As Christians in the Third Millennium, Berlin.
- ▶ Bils, S. (2024, September). Exnovation und Innovation. Summerschool FreshX, Halle.
- ▶ Bils, S. (2024, Oktober). Exnovation. Fresh-X Hub Fortbildung, digital.
- ▶ Bils, S. (2024, Oktober). Exnovation—Neues geht nicht ohne Ausmisten. Gründergeist Gipfeltreffen, Karlsruhe.
- ▶ Bils, S. (2024, Oktober). Komm heraus! Kirchliche Provokationen. Gründergeist Gipfeltreffen, Karlsruhe.
- ▶ Bils, S. (2024, Oktober). Loslassen—Exnovation. AG GB/OE EKM, Bad Kösen.
- ▶ Bils, S. (2024, November). Kirchentheoretische Konsequenzen—Erprobung Empirisch. Erprobungsräume EKM, Neudietendorf.
- ▶ Bils, S. (2024, November). Konsultation Kirchenorganisation. Revision der Kirchenordnung EKvW, Bielefeld.
- ▶ Bils, S. (2024, November). Warum innovative Arbeit tiefe Wurzeln braucht. Kirche Kunterbunt Konferenz 2024, Nürnberg.
- ▶ Bils, S. (2024, November). Exnovation. Fachgruppe Vitale Gemeinde, digital.
- ▶ Gareis, L., & Bils, S. (2024). Neuwaldegg. Exnovation: Die Kunst des Loslassens (Folge 28).
- ▶ Künkler, T., Bils, S., & Brunner, C. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Exnovation: Beenden für Erneuerung (Folge 16).

CARINA DAUM

- ▶ Daum, C. (2024, April). Zukunft der Jugendarbeit. Jugendarbeitskonvent der evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsen, digital.
- ▶ Daum, C., & Moselewski, A.-L. (2024, Mai). Swipe to Salvation?! Digitale Evangelisation theologisch reflektiert. Netzwerktag Mission in Media, ERF Medienhaus Wetzlar.
- ▶ Daum, C. (2024, November). Design Thinking in der christlichen Jugendarbeit. Fortbildung „Wandelbar“, Essen.

PROF. TOBIAS FAIX, DTH (UNISA)

- ▶ Faix, T. (2024, Februar). Queer und Christ—Alle willkommen im CVJM!? Theologischer Abend, Schloss Unteröwisheim.
- ▶ Faix, T. (2024, Februar). Kirche zwischen Innovation und Exnovation. Treffen der Kirchenleitungen der EKHN und EKKW, Darmstadt.
- ▶ Faix, T. (2024, Februar). Queer, gläubig, lebendig—Wie geht das zusammen? Eine Verständigung über Biographie, Wording, Theologie und Praxis. Resonanzraum der Evangelischen Jugend in NRW für Fragen der sexuellen & geschlechtlichen Vielfalt aus ethisch-theologischer Sicht, Solingen.
- ▶ Faix, T. (2024, März). [Never] change a running system—Warum wir Veränderung brauchen. Eju Bernhäuser Fort: Fortbildung für Gemeindepädagog:innen, Filderstadt.
- ▶ Faix, T. (2024, März). „TRANSFORMATION“ – Alles neu, alles muss sich verändern!? Konferenz der Dekanatsjugendreferent*innen der EKHN, Frankfurt.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024, April). Glaube.Klima.Hoffnung. Erstvorstellung der Ergebnisse der Ge-Na Studie in der Schweiz. StopArmut Konferenz, Biel.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024, April). Glaube.Klima.Hoffnung. Erstvorstellung der Ergebnisse der Ge-Na Studie in Deutschland, Kassel.
- ▶ Faix, T. (2024, Mai). In welcher (Um)Welt leben wir – in welcher (Um)Welt sind wir Kirche? Ephoralkolleg des Kirchenbezirks Vogtland im Pastorkolleg Meißen, Meißen.
- ▶ Faix, T. (2024, Mai). Es geht um alles. Perspektivwechsel für mutiges Christsein. Ökumenetag, Köln.
- ▶ Faix, T. (2024, Oktober). Radikale Nächstenliebe. Konferenz Spiritualität & Gerechtigkeit, Berlin.
- ▶ Faix, T. (2024, November). Die Zukunft der Kirche und

das Berufsbild der Gemeindepädagogik. SERGuD, Kassel.

- ▶ Faix, T. (2024, November). Zwischen Wort und Wirkung. Die Predigt als Teil transformativer Gottesdienste. Konferenz Kanzel im Kontext, Frankfurt.
- ▶ Faix, T., Moselewski, A.-L., & Stephan, L. (2024). ERF-Gespräch. Glaube.Klima.Hoffnung.
- ▶ Künkler, T., Schönfelder, T., & Faix, T. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Widerständen begegnen (Folge 17).
- ▶ Künkler, T., von Büren, J., & Faix, T. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. UND jetzt? Transformationen verstetigen (Folge 20).
- ▶ Dietz, T., & Faix, T. (2024). Karte und Gebiet – Podcast einer Ethik zum Selberdenken. Hannah Arendt (Folge 30).
- ▶ Dietz, T., & Faix, T. (2024). Karte und Gebiet – Podcast einer Ethik zum Selberdenken. Judith Butler (Folge 31).
- ▶ Dietz, T., & Faix, T. (2024). Karte und Gebiet – Podcast einer Ethik zum Selberdenken. Postkoloniale Ethik (Folge 32).
- ▶ Dietz, T., & Faix, T. (2024). Karte und Gebiet – Podcast einer Ethik zum Selberdenken. Triggerpunkte—Live vom RefLab Podcastfestival (Folge 33).
- ▶ Dietz, T., & Faix, T. (2024). Karte und Gebiet – Podcast einer Ethik zum Selberdenken. Leonardo Boff und die ökologische Ethik (Folge 34).
- ▶ Dietz, T., & Faix, T. (2024). Karte und Gebiet – Podcast einer Ethik zum Selberdenken. Hartmut Rosa: Gibt es ein gutes Leben in der Moderne? (Folge 35).
- ▶ Dietz, T., & Faix, T. (2024). Karte und Gebiet – Podcast einer Ethik zum Selberdenken. Universalismus vs. Identitätspolitik (Folge 36).
- ▶ Dietz, T., & Faix, T. (2024). Karte und Gebiet – Podcast einer Ethik zum Selberdenken. Theologisch-ethische Sommerrevue (Folge 37).
- ▶ Dietz, T., & Faix, T. (2024). Karte und Gebiet – Podcast einer Ethik zum Selberdenken. Live von der UNDSpiration (Folge 38).
- ▶ Dietz, T., & Faix, T. (2024). Karte und Gebiet – Podcast einer Ethik zum Selberdenken. Lebenswertes Leben!? (Folge 39).
- ▶ Liesendahl, J., Moselewski, A.-L., & Faix, T. (2024). Schöner glauben. Macht Glaube einen Unterschied?

KATHARINA HAUBOLD

- ▶ Haubold, K. (2024, Januar). Theobasis—Lukas. Theobasis zuhause - Online Schulung des CVJM Bayern, digital.
- ▶ Karcher, F., & Haubold, K. (2024, Februar). Zukunftswerkstatt der Evangelischen Familienbildungsstätten, Hildesheim.
- ▶ Haubold, K. (2024, März). Pioneering. Schulung der Erprobungsräume der EKIR, digital.
- ▶ Haubold, K. (2024, März). Jugendarbeit der Zukunft. Klausur Amt für Jugendarbeit der EKvW Villigst, digital.
- ▶ Haubold, K. (2024, April). Menschen über Podcasts verbinden. Tagung der Evangelistenschule Johanneum, Wuppertal.
- ▶ Haubold, K. (2024, April). Mentoring als Denkraum gestalten. Mentoring Inspirationstag des Christlichen Mentoring-Netzwerks e.V., digital.
- ▶ Bongartz, D., & Haubold, K. (2024, Juni). Mixed Ecology—Vielfältige Kirche. Tag der Rheinischen Pfarrpersonen, Bonn.
- ▶ Haubold, K. (2024, Juli). Fresh Expressions und Erprobungsräume. Seminar der Uni Münster, digital.
- ▶ Haubold, K. (2024, September). Erprobungsräume der EKIR. Tagung des Gustav-Adolf-Werks, Dudweiler.
- ▶ Haubold, K. (2024, September). Pioneering. Gemeindepädagogisches Forum, Villigst.
- ▶ Haubold, K. (2024, September). An Tagen wie diesen—Predigt zu Mt. 10,1-15. Predigt beim Jahresfest des CVJM Rechtenbach, Rechtenbach.
- ▶ Haubold, K., & Botta, J. (2024, September). Kirchenentwicklung mit Fresh X und Erprobungsräumen. Seminar für Pastorale Ausbildung, Wuppertal.
- ▶ Botta, J., & Haubold, K. (2024, Oktober). Kontextualisierung des Evangeliums. Jahrestagung Stiftung Geistliches Leben, Gnadenenthal.
- ▶ Währisch-Oblau, C., Kwiyani, H., Haubold, K., & Silayo, E. (2024, November). Seminar „Mission—Gehts noch“. Tagung „Mission geht's noch“ der Himmelsfells-Akademie, Spangenberg.
- ▶ Haubold, K., Krüger, R., Goldinger, F., Aldinger, T., & Dierker, F. (2024). Frischetheke — erlesene Ideen für die Kirche von Morgen. Felix, Farina, Tobias, wie geht Gottesdienst in der Badewanne? (Folge 83).
- ▶ Haubold, K., Krüger, R., & Frey, M. (2024). Frischetheke — erlesene Ideen für die Kirche von Morgen. Marius, warum ist dier Kaffeeduft heilig? (Folge 84).

- ▶ Haubold, K., Krüger, R., & Vorländer, G. (2024). Frischetheke — erlesene Ideen für die Kirche von Morgen. Gerold, tut es gut, Heimat zu fasten? (Folge 85).
- ▶ Haubold, K., Krüger, R., & Dreyer, M. (2024). Frischetheke — erlesene Ideen für die Kirche von Morgen. Martin, welche Bibel passt zu Mehmet? (Folge 86).
- ▶ Haubold, K., Krüger, R., & Patzak, S. (2024). Frischetheke — erlesene Ideen für die Kirche von Morgen. Sarah, wie gelingt Kulturkirche? (Folge 87).
- ▶ Haubold, K., Krüger, R., & Maurer, M. (2024). Frischetheke — erlesene Ideen für die Kirche von Morgen. Marius, warum gehören Spiritualität und Gerechtigkeit zusammen? (Folge 88).
- ▶ Haubold, K., Krüger, R., Hartmann, I., & Knieling, R. (2024). Frischetheke — erlesene Ideen für die Kirche von Morgen. Isabel und Reiner, welche Hoffnung braucht die Kirche? (Folge 89).
- ▶ Haubold, K., Krüger, R., & Kohlrantz, F. (2024). Frischetheke — erlesene Ideen für die Kirche von Morgen. Friederike, wie arbeiten wir zukünftig? (Folge 90).

PROF. DR. STEFAN JUNG

- ▶ Jung, S. (2024, Januar). Die Form der Transformation—Wie geht Veränderung? Leiten und Beraten, Führungskräfteentwicklung in der AG der CVJM, Kloster Hünfeld.
- ▶ Jung, S. (2024, Februar). Cooperation in complex environments—Management adapted to the specific context with Capacity WORKS - Steering Competence, Nairobi/Kenia.
- ▶ Jung, S. (2024, April). Cooperation in complex environments—Management adapted to the specific context with Capacity WORKS - Steering Competence, Bangkok/Thailand.
- ▶ Jung, S., Hemel, U., Pirner, M., Schreiner, M., & Tokarski, W. (2024, Juni). Religionssensible Pädagogik und christliches Profil im CJD. CJD Generalversammlung, Offenburg.
- ▶ Jung, S. (2024, August). Cooperation in complex environments—Management adapted to the specific context with Capacity WORKS - Steering Competence, Pretoria/South Africa.
- ▶ Jung, S. (2024, September). Führung im Kontext von Teamentwicklung und Konflikt in der internationalen Zusammenarbeit. BasiQ für internationale Führungskräfte, Feldafing.
- ▶ Jung, S. (2024, November). Who is your Crew? Zielgrup-

penanalyse für die Jugendarbeit. Wandelbar — Alles, was du für den kleinen Change brauchst, digital.

- ▶ Jung, S., Schöttler, R., & Herzogenrath, G. (2024, November). Wie wirken kirchliche Erprobungs- und Innovationsräume im Kontext der Evangelischen Kirche im Rheinland—Ergebnisvorstellung einer quantitativen und qualitativen Begleitforschung. Vergabeausschuss Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR), digital.
- ▶ Künkler, T., Jung, S., & Fuhrmann, R. D. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. (Wie) geht Transformation? Gescheit scheitern (Folge 12).

PROF. DR. FLORIAN KARCHER

- ▶ Karcher, F., & Haubold, K. (2024, Februar). Zukunftswerkstatt der Evangelischen Familienbildungsstätten, Hildesheim.
- ▶ Karcher, F., & Müller, S. (2024, März). Präsentation der Wirkungsanalyse. WERTESTARTER Jubiläum, Berlin.
- ▶ Karcher, F. (2024, Mai). Relevant für die Stadt !? AG-Tagung, Hagen.
- ▶ Karcher, F. (2024, September). Missio Dei und Kirchentheorie. Fresh X Summerschool, Uni Halle.
- ▶ Karcher, F. (2024, September). Mit Jugendlichen über den Glauben reden. Missionarisch-ökumenischer Dienst in der Evangelischen Kirche der Pfalz, Landau.
- ▶ Karcher, F. (2024, November). Ergebnisse der Evaluation „diakonisch und profiliert“, Kassel.

PROF. DR. TOBIAS KÜNKLER

- ▶ Künkler, T. (2024, Oktober). Lerntheoretischer Blick: Wie können wir junge Menschen in gesellschaftlichen Veränderungen begleiten? SoJA-Jahrestagung (Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit). Evangelische Kirche Sachsen, Dippoldiswalde / Schmiedeberg.
- ▶ Künkler, T. (2024, Oktober). Wie wirken sich gesellschaftlichen Veränderungen auf Jugendliche aus? SoJA-Jahrestagung (Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit). Evangelische Kirche Sachsen, Dippoldiswalde / Schmiedeberg.
- ▶ Künkler, T., Faix, F., & Bils, S. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Zivile Seenotrettung (Folge 9).
- ▶ Künkler, T., Faix, F., & Müller, S. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Kirche Macht Männer (Folge 10).

- ▶ Künkler, T., Büchle, K., & Arzt, W. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Leiten vor der leeren Wand. Oder: Von Haltungen und Werkzeugkästen (Folge 11).
- ▶ Künkler, T., Jung, S., & Fuhrmann, R. D. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. (Wie) geht Transformation? Gescheit scheitern (Folge 12).
- ▶ Künkler, T., Meyer, M., & Müller, G. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. KonstenT statt Konsens. Gemeinschaftlich Organisationen gestalten (Folge 13).
- ▶ Künkler, T., Begemann, D., & Schimke, T. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Frieden designen in Zeiten des Rechtsrucks (Folge 14).
- ▶ Künkler, T., Blauth, S., & Moselewski, A.-L. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Bildung für Transformation (Folge 15).
- ▶ Künkler, T., Bils, S., & Brunner, C. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Exnovation: Beenden für Erneuerung (Folge 16).
- ▶ Künkler, T., Schönfelder, T., & Faix, T. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Widerständen begegnen (Folge 17).
- ▶ Künkler, T., Müller, S., & Fritzsche, S. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Radikale Partizipation und Empowerment (Folge 18).
- ▶ Künkler, T., Braun, H., & Jasczyk, A. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Der Wandel braucht einen Körper (Folge 19).
- ▶ Künkler, T., von Büren, J., & Faix, T. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. UND jetzt? Transformationen verstetigen (Folge 20).

ANNA-LENA MOSELEWSKI

- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024, April). Glaube.Klima.Hoffnung. Erstvorstellung der Ergebnisse der Ge-Na Studie in der Schweiz. StopArmut Konferenz, Biel.
- ▶ Faix, T., & Moselewski, A.-L. (2024, April). Glaube.Klima.Hoffnung. Erstvorstellung der Ergebnisse der Ge-Na Studie in Deutschland, Kassel.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2024, April). Gastfreundschaft in Gottesdiensten. Zukunftswerkstatt Gottesdienst der ELKB, Augsburg.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2024, Mai). Nachhaltigkeit im CVJM Deutschland. Die Ergebnisse der Ge-Na Studie, Kassel.

- ▶ Moselewski, A.-L. (2024, Mai). Globale Nächstenliebe. Die Bedeutung der Ge-Na Ergebnisse für die Arbeit von Micha Deutschland. Micha Deutschland Vernetzungstreffen, Mücke.
- ▶ Daum, C., & Moselewski, A.-L. (2024, Mai). Swipe to Salvation?! Digitale Evangelisation theologisch reflektiert. Netzwerktag Mission in Media, ERF Medienhaus Wetzlar.
- ▶ Moselewski, A.-L., & Stracke-Bartholmai, M. (2024, Juni). Jugendseelsorge in der Klimakrise. Tagung von midi und der Akademie der VRK, Bamberg.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2024, September). Glaube.Klima.Hoffnung. Ergebnisse der Ge-Na Studie und ihre Relevanz für den CVJM-Westbund, Wuppertal.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2024, Oktober). On the connection between spirituality and sustainability of highly religious Christians. 13th Nuremberg Forum 2024 „Education for Sustainable Development - Spiritual Dimensions“, digital.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2024, Oktober). Glaube.Klima.Hoffnung. Die Ergebnisse der Ge-Na Studie. Initiative Schöpfung, digital.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2024, Oktober). Lobpreis und seine Bedeutung für die Landeskirche. Theologie Café, Theologische Fakultät der Universität Erlangen.
- ▶ Moselewski, A.-L. (2024, Dezember). Glaube.Klima.Hoffnung. Die Bedeutung der Ge-Na Ergebnisse für die Jugendarbeit. aej-Fachkreis für nachhaltige Entwicklung, Kassel.
- ▶ Faix, T., Moselewski, A.-L., & Stephan, L. (2024). ERF-Gespräch. Glaube.Klima.Hoffnung.
- ▶ Künkler, T., Moselewski, A.-L., & Blauth, S. (2024). Herzen & Systeme. Der Transformationspodcast. Der Podcast mit dem doppelten Blick. Ein Podcast der CVJM-Hochschule. Bildung für Transformation (Folge 15).
- ▶ Liesendahl, J., Moselewski, A.-L., & Faix, T. (2024). Schöner glauben. Macht Glaube einen Unterschied?
- ▶ Kern, S., & Moselewski, A.-L. (2024). Hoffnungsmensch. Klima, Kinder, Krankheit – was, wenn Wünsche unerfüllt bleiben?
- ▶ Moselewski, A.-L., & Sauer, T. (2024). Windhauch. Glaubenskommunikation und Kirchenentwicklung. Ist Glaube sozial? Moselewski, A.-L., & Wüthrich, F. (2024). livenet. Impulse, die dein Leben verändern Sind Christ:innen sozialer und nachhatiger?

SINA MÜLLER

- ▶ Karcher, F., & Müller, S. (2024, März). Präsentation der Wirkungsanalyse. WERTESTARTER Jubiläum, Berlin.
- ▶ Wegner, D. (2024, April). Die Kunst der Erprobung. Impulstag der Erprobungsräume, Wien.
- ▶ Wegner, D. (2024, Mai). Gelingensfaktoren in Kooperationsprojekten von Kirche und Diakonie im Sozialraum. Fachtag Kirche und Diakonie, Hanau.
- ▶ Wegner, D. (2024, September). „Ich sag einfach gar nichts mehr!“ Wie Kommunikation auf jeden Fall schief geht. FSJ-Seminar CVJM Sachsen, Pockautal.
- ▶ Wegner, D. (2024, November). Framing: Inklusion im Quartier. 5. EKD-Fachforum „Inklusive Kirche gestalten“. Gott im Sozialraum: Was es heißt, inklusiv zu leben, digital.
- ▶ Wegner, D. (2024, Dezember). Kooperationen zwischen Diakonie und Kirche. Forschungsdesign und empirisches Vorgehen. Forschungsworkshop Diakonisches Werk Schleswig-Holstein und Diakonisches Werk Mecklenburg, digital.

PROF. DR. ALEXA WILKE

- ▶ Wilke, A. F. (2024, September). Ey, da müsste Musik sein. Antrittsvorlesung an der CVJM-Hochschule, Kassel.
- ▶ Wilke, A. F. (2024, November). „Aller Atem lobe“—Psalm 150. IEKAT, digital.
- ▶ Wilke, A. F. (2024, Dezember). Das Buch Rut. CVJM Bayern, digital.

LILIJA WILLER-WIEBE



- ▶ Enz, K., Rehm, G., & Willer-Wiebe, L. (2024). Erzähl mir DEINEN Frieden. Vorurteile abbauen—Bilal Almasri im Projekt „Starke NachbarInnen“ (Folge 10).
- ▶ Enz, K., Rehm, G., & Willer-Wiebe, L. (2024). Erzähl mir DEINEN Frieden. Across the Wall—Yuval Abraham und Ahmed Alnaouq in Israel und Gaza (Folge 11).

PROF. DR. GERMO ZIMMERMANN

- ▶ Zwick, C., Zimmermann, G., & Sommer, A. (2024). Science goes Podcast - Ideen und Tipps für Wissenschaftspodcasts. Podcast als Prüfungsleistung: Innovativ prüfen mit Audiobeiträgen von Studierenden (Folge 12).

CVJM-HOCHSCHULE

Hugo-Preuß-Straße 40
34131 Kassel
Tel: 0561-3087-500
info@cvjm-hochschule.de

 /CVJM.Hochschule
 /cvjmhochschule
www.cvjm-hochschule.de

SPENDENKONTO

CVJM-Hochschule

IBAN: DE76 5206 0410 0000 0037 78
BIC: GENODEF1EK1

ONLINESPENDE

Spenden Sie online unter:
www.cvjm-hochschule.de/spenden

Wir sind ausgezeichnet:



Hier geht es zum
Reakkreditierungsbericht:

